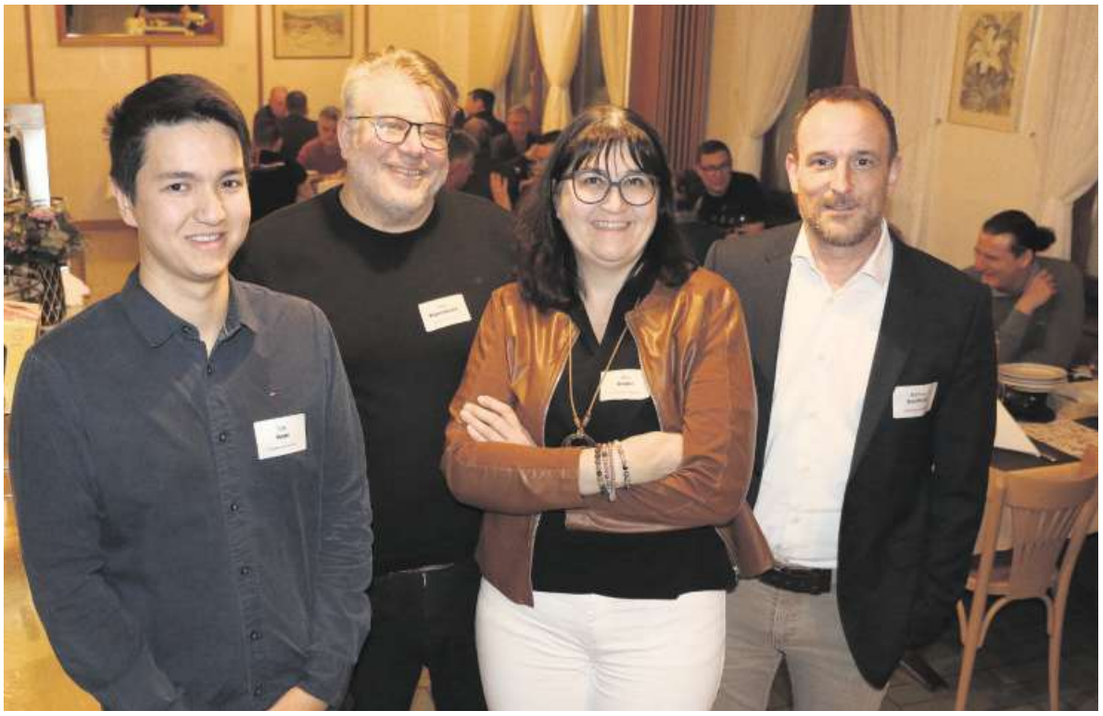
Gewerbetreibende wollen fusionieren

Ein Ja ohne Gegenstimme: Die Neuenhofer Gewerbetreibenden wollen mit Wettingen fusionieren. Ob die Fusion der beiden Vereine zustande kommt, entscheidet sich im April.

MELANIE BÄR



Vorstandsmitglieder sind erfreut über das Ja zur Fusion: Tim Voser, Präsident Titus Regensburger, Rita Binder und Markus Schifferle (v. l.). Auf dem Bild fehlt Thierry Engel. Melanie Bär

«Gibt es irgendjemand, der bereit wäre, in den Vorstand zu kommen?», hatte Gewerbepräsident Titus Regensburger an der Generalversammlung (GV) im vergangenen Mai gefragt. Weil der bisherige Vorstand sich zurückziehen wollte, suchte man damals neue Vorstandsmitglieder – vergeblich. So kam es wie vor einem Jahr besprochen: Der Neuenhofer Vorstand intensivierte die Gespräche mit dem Wettinger Handels- und Gewerbeverein (HGV) und die Neuenhofer stimmen an der diesjährigen GV über eine Fusion ab. Nach der Abstimmung kurz nach sieben Uhr war klar: Die Neuenhofer wollen fusionieren. Ohne Gegenstimme und mit grossem Applaus stimmten die knapp 40 anwesenden Mitglieder dem Fusionsantrag des Vorstands zu.

Am 3. April entscheiden die HGV-Mitglieder, ob auch sie fusionieren wollen. Sagen sie Ja, wird der Gewerbeverein Wettingen-Neuenhof entstehen.

«Was zusammengehört, wächst zusammen»

«Ich hoffe, sie können ihre Identität wahren und in ein paar Jahren sagen, wir haben an diesem Abend das richtige entschieden», sagte Nationalrat Benjamin Giezendanner (SVP). Um der GV beizuwohnen, war der Präsident des Aargauischen Gewerbeverbands (AGV) auf den Rüsler gereist. «Was zusammengehört, wächst zusammen», zitierte er den verstorbenen deutschen Politiker Willy Brandt und fügte an: «Es wird aber gleichwohl Zeit brauchen.» Am 3. April entscheidet sich, ob auch die Wettinger mit den Neuenhofer Gewerblern «zusammenwachsen» wollen.



Mauro Santin, Inhaber Neuenhofer Apotheke Toppharm

«Ich habe mich vor einem Jahr überrumpelt gefühlt vom Vorgehen. Wenn man Nachfolger sucht, muss man auf Leute zugehen. Im Nachhinein hat sich gezeigt, dass die Fusion der einzige Weg ist, weil niemand Aufgaben übernehmen wollte. Deshalb bin ich mit der Fusion einverstanden, auch wenn ich an der letzten Generalversammlung um mehr Bedenkzeit bat.»



Christian Schmid, Mitinhaber Hüppi Leder und Textil AG

«Ich finde die Fusion eine sehr gute Sache; zusammenlegen ist besser als auflösen. Zudem stärkt die Vergrösserung den Gewerbeverein. Wir haben den Geschäftsstandort Anfang Jahr von Neuenhof nach Lengnau verlegt. Wir sind auch dort dem Gewerbeverein beigetreten und sind auch in Wettingen dabei. Für uns ist das wichtig, um uns zu vernetzen und das Geschäft bekannt zu machen.»



Fritz Krähenbühl, HGV-Co-Präsident, Inhaber der Schreinerei Egloff Willi AG

«Auch wenn es vor einem Jahr noch eine kleine Opposition gegen die Fusion gab, habe ich mit diesem klaren Ergebnis gerechnet. Schliesslich wollte niemand im Vorstand mitarbeiten. Der HGV Wettingen ist kompromissbereit und es gibt aus meiner Sicht keinen Grund, nicht zu fusionieren oder den Namen nicht auf Wettingen-Neuenhof zu ändern. Vermutlich wird die Abstimmung am 3. April in Wettingen jedoch nicht so klar ausfallen.»



Beatrix Aellig, Mitinhaberin Aellig Getränkeservice

«Schön, dass der Gewerbeverein nicht aufgelöst wird. Für uns ist er wichtig fürs Vernetzen und wir versuchen auch, andere Gewerbler aus dem Verein bei der Auftragsvergabe zu berücksichtigen. Da mein Mann und ich in Würenlos leben, sind wir auch dort im Gewerbeverein. Eine Mitarbeit im Vorstand kam für uns wegen der eigenen Arbeit nicht in Frage.»